

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

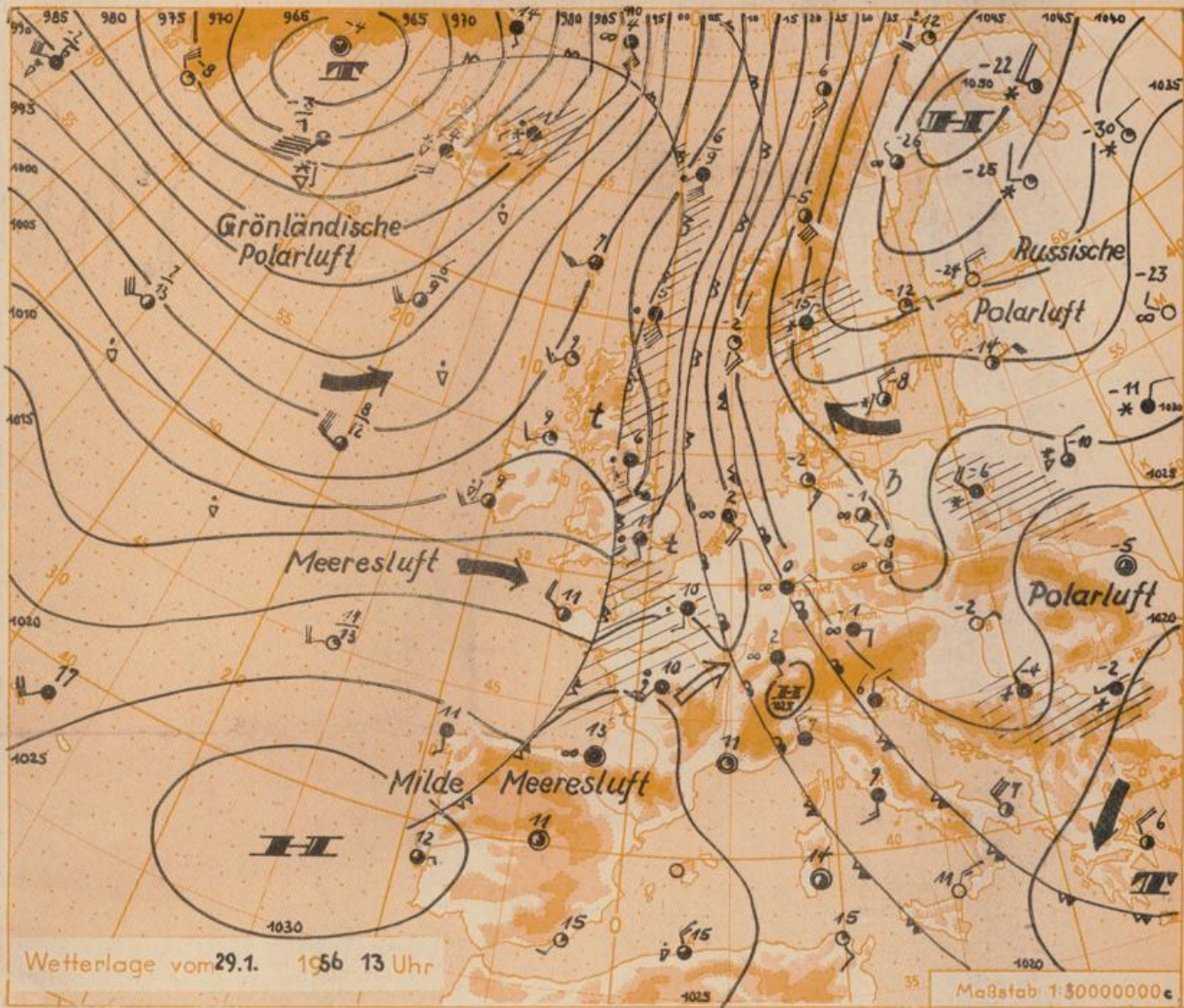
Sonntag, 29. Januar 1956

mit Beilage

Nummer 29

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - ≡ Niesel
 - Regen
 - ★ Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
in m/sec km/h
- still oder sehr schwach um 1 1-5
 - 2,5 6-13
 - 5 14-22
 - 7,5 23-31
 - 10 32-40
 - 22,5 77-85
 - 25 86-94
 - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲ nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Wärme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in bar.
- mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 29.1. 1956 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Der nach Deutschland reichende Ausläufer eines über Finnland gelegenen Hochdruckgebietes hat am Sonntag nur im Norden und Osten Bayerns zu Aufheiterung geführt, wobei dort meist mässiger Nachtfrost auftrat. Sonst verhinderte eine hochnebelartige Bewölkung ein stärkeres Absinken der Temperaturen. Eine Teilstörung, die sich über Frankreich entwickelt hat, führte in das Allgäu etwas mildere Luft heran, sodass es dort sogar zu Regenfällen kam. Die Störung zieht aber ins Mittelmeer, sodass sich die Frostlage auch im Westen Bayerns wieder herstellt.

Vorhersage für Montag, den 30. Januar 1956, ausg. am 30.1.1956, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, einzelne Niederschläge, auch im Allgäu wieder als Schnee. Mittagstemperaturen nahe null Grad. Im Osten weiterhin vielfach heiteres Frostwetter mit nächtlichen Tiefsttemperaturen bis -10 Grad. Schwache bis mässige Winde aus Ost. Hz.

Nordbayern und Bayer.Wald: Im Osten wolkig bis heiter mit tagsüber leichtem, nachts mässigem bis strengem Frost. Sonst stärker bewölkt, örtlich Schneefall, später im Westen und Südwesten auch Regen. Höchsttemperaturen nur im Westen bis nahe null Grad ansteigend, sonst einige Grad unter Null. Schwache bis mässige östliche Winde.

Weitere Aussichten für Bayern: Frostwetter ohne stärkere Schneefälle.